

Personenbeförderungs- und Reisedienst (PBR)

von Lucike

Die folgende Inhaltsangabe listet den gesamten Umfang vom **Personenbeförderungs- und Reisedienst (PBR)** auf und bei bedarf, führen die Links zum entsprechenden Forum und deren Beschreibung.

YUMSA

Inhalt:

Personenbeförderungs- und Reisedienst

1. [Die Aufgabe](#)
2. [Die Lehrgänge](#)
3. [Die Schiffsausrüstung bzw. -voraussetzung](#)
4. [Die Piloteneinstellungen](#)
5. [Die Personeneinzelbeförderung](#)
6. [Der Linienverkehr](#)
 - 6.1 [Die Informationen](#)

7. [Die Fernreisen und Kreuzfahrten](#)
8. [Die Sprungantriebseinstellungen](#)
9. [Die spezielle Ausrüstung](#)
10. [Die automatische Benennung](#)
11. [Die Nachrichteneinstellungen](#)
12. [Der Datenspeicher](#)
13. [Die Änderungen](#)
14. [Das Herunterladen](#)

Personenbeförderungs- und Reisedienst (PBR)

TRADE FIGHT BUILD THINK TRAVEL

Der öffentliche Verkehr umschließt den Transport von Passagieren, Waren und Nachrichten, der für jedes Mitglied eines Volkes zugänglich sein sollte. Der wichtigste Transport im Universum ist natürlich neben dem Warentransport die Beförderung von Passagieren. Die Arbeiter müssen zu ihrer Arbeitsstelle, Kaufleute müssen zum Vertragsabschluss schnell zu ihrem Vertragspartner und die Mitglieder einer Familie wollen sich auch nicht nur einmal pro Jazura sehen.

Hier unterscheidet man zwischen Nah- und Fernverkehr. Für den Nahverkehr stehen kleine und schnelle Schiffe zur Verfügung und für den Fernverkehr größere Personaltransporter, die Linienflüge in entfernte Sektoren unternehmen können. Die größeren Personaltransporter können mit einer Tour gleich mehrere Passagiere mitnehmen und somit wird für jeden Einzelnen der Transport günstiger.

Auch Fernreisen gehören zum öffentlichen Verkehr. Dazu werden die Schiffe der TL-Klasse zu Kreuzfahrtschiffen umgebaut. Diese beherbergen nach dem Umbau zahlreiche Kabinen, digitale

Bibliotheken, Restaurants, Fitness- und Wellnessdecks, Freizeit- und Einkaufsdecks, Reflexionshologrammkinos, Schauspieltheater nach alter Schule und natürlich nach altem Laster die Kasinos. Somit bekommt die gestressten und mit wenig Freizeit beglückte Bevölkerung die Gelegenheit aus dem alltäglichen Geschehen, auch wenn nur für ein paar Stazuras und Tazuras, auszusteigen.

Ein Fahrunternehmen für den Personentransport ist nicht einfach zu führen. Es muss Personal eingestellt werden, natürlich braucht man auch die passenden Schiffe und zu guter Letzt auch das Ansehen und die Bekanntheit in den Sektoren, damit einem das Leben der Beförderungspersonen anvertraut wird. Das ist im All nicht immer leicht. Da lauern viele Gefahren und fast jeder neue Fahrunternehmer beginnt seine Laufbahn in den Kernsektoren der Völker. Die jungen Fahrunternehmer beginnen in der Regel mit der Einzelbeförderung und bilden Fachpersonal im eigenen Unternehmen aus.

1. PBR - Die Aufgabe

Die Personeneinzelbeförderung



Das wird nun Deine Aufgabe sein. Du fängst mit der Personeneinzelbeförderung und kleinen Schiffen der M4 und M5-Klasse an. Die Einzelbeförderung findet in einem Sektor statt. Das heißt die Schiffe der Einzelbeförderung verlassen den Sektor nicht, sondern leisten den Transport von Passagieren innerhalb des Sektors. Das ist nur möglich, wenn eine Handelsstation im Sektor des Sektoreigners existiert. Die Handelsstation ist immer die Zentrale der Einzelbeförderung. Von dort aus starten die Schiffe der Einzelbeförderung bzw. warten dort auf Kurieraufträge.

Das Ansehen und der Bekanntheitsgrad wird mit der Zeit steigen und für mehr Aufträge sorgen. Die Auslastung der Schiffe der Einzelbeförderung ist an mehrere Faktoren gebunden. Eine Rolle spielt die Anzahl der Planeten, die die Bevölkerungsdichte widerspiegelt. Eine weitere Rolle nimmt die Anzahl der Tore ein, da viele Tore eine gute Anbindung des Sektor wiedergeben. Viele Stationen der Rasse in dem Sektor sind natürlich auch wichtig, sowie die Sicherheit in diesem Sektor. Das sind alles Faktoren, die für eine gute Auslastung sorgen. Aber irgendwann ist der Kurierbedarf gedeckt und es lohnen sich keine weiteren Schiffe in diesem Sektor.

Die Linienflüge



Hat der Pilot einen gewissen Lehrgang absolviert, so kann er Linienflüge durchführen. Dazu werden Personaltransporter der TP-Klasse eingesetzt. Die Linienflüge gehen durch mindestens zwei oder mehr Sektoren. Auch in den angeflogenen Sektoren müssen jeweils eine Handelsstation des Sektoreigners besitzen. Die Handelsstation des ersten Sektors ist dabei die Zentrale, von wo der Personaltransporter startet. Der Linienflieger fliegt dabei seine angegebenen Sektoren ab.

Wie bei den Schiffen der Einzelbeförderung spielt auch hier das Ansehen und der Bekanntheitsgrad eine große Rolle. Aber viel wichtiger ist die Flugdauer bzw. -zeit. Zu lange Flüge schadet dem Ansehen und der Bekanntheit. Die durchschnittliche Flugzeit sollte zwei Stazuras nicht übersteigen.

Die Fernreisen und Kreuzfahrten



Die Krönung der Personenbeförderung sind die Fernreisen und Kreuzfahrten. Dazu werden die großen Transporter der TL-Klasse zu Luxusschiffen umgebaut. Natürlich muss ein Pilot eine gewisse Erfahrung mitbringen, um ein solches großes Schiff zu führen. Es müssen Waren geladen, Umbauten am Schiff vorgenommen und Flugrouten geplant werden. Auch Bordpersonal muss eingestellt werden.

Auch muss man für den Reisependelverkehr sorgen, der die Touristen zu den Kreuzfahrtschiffen bringt und nach der Urlaubreise wieder nach Hause. Da ist eine Menge Logistik notwendig. Ein gut laufendes Fernreise- und Kreuzfahrtengeschäft kann viel Credits in die Kasse bringen, aber das Ansehen und die Bekanntheit bei schlechter Planung und Versorgung in der ganzen Sektorenumgebung ruinieren.

2.PBR - Die Lehrgänge

Pilot	Der Pilot kümmert sich um den Einzeltransport von Passagieren und kann ein Schiff der Kleinschiffklasse fliegen. Der Pilot ist in der Probezeit und bekommt aus diesem Grund kein Gehalt.
Chauffeur	Der Chauffeur kümmert sich ebenfalls um den Einzeltransport von Passagieren. Darüber hinaus bemüht er sich um mehr Fahrgäste und kann einen Landecomputer benutzen. Der Chauffeur bekommt 20 Credits pro Flugmizura nach jedem Flug ausbezahlt.
Hauptchauffeur	Der Hauptchauffeur kann zusätzlich ein Schiff der Passagierklasse übernehmen und Linienflüge durchführen. Darüber hinaus kauft er im aktuellen Sektor Kampfdrohnen und rüstet sein Schiff mit mehr Geschwindigkeit und Wendigkeit aus. Der Hauptchauffeur bekommt 25 Credits pro Flugmizura nach jedem Flug ausbezahlt.
Dienstpilot	Der Dienstpilot kann bei einem Linienflug mehr Sektoren abfliegen. Darüber hinaus kann er die moderne Sprungantriebstechnik benutzen. Der Dienstpilot bekommt 30 Credits pro Flugmizura nach jedem Flug ausbezahlt.
Linienpilot	Der Linienpilot kann unbegrenzt Sektoren bei einem Linienflug abfliegen. Darüber hinaus beachtet er mehr den zivilen Funkverkehr und fliegt keine Sektoren an, in denen von bedrohlichen Feindschiffen oder gefährlichen Piraten berichtet wurde. Der Linienpilot bekommt 35 Credits pro Flugmizura nach jedem Flug ausbezahlt.
Reiseleiter	Der Reiseleiter kann ein umgebautes Transportschiff der Riesenklasse übernehmen und damit Fernreisen und Kreuzfahrten unternehmen. Darüber hinaus pflegt er sein Schiff und fliegt dieses im Bedarfsfall in eine Schiffswerft. Der Reiseleiter bekommt 40 Credits pro Flugmizura nach jedem Flug ausbezahlt.
Reisekapitän	Der Reisekapitän hat mindestens 10 Stazuras Flugerfahrung. Dieser Rang ist ein Ehrenrang und wird auf den großen Kreuzfahrtschiffen verliehen bekommen. Der Reisekapitän bekommt 40 Credits pro Flugmizura nach jedem Flug ausbezahlt.

3.PBR - Die Schiffsausrüstung bzw. -voraussetzung

Ein Schiff der Kleinschiffklasse M4 oder M5 mit Frachtraumklasse M (Einzelbeförderung)

- Kampfsoftware MK1 (optional: verändert das Feindberührungsverhalten)
- Kampfsoftware MK2 (optional: verändert zusätzlich zur Kampfsoftware MK1 das Feindberührungsverhalten)
- Landecomputer (optional: kann nach besonderem Lehrgang genutzt werden)
- Lebenserhaltung für Frachtraum
- Navigationssoftware MK1
- Spezialsoftware MK1
- Sprungantrieb (optional: kann nach besonderem Lehrgang genutzt werden)

Ein Passagierschiff der Kleinschiffklasse TP oder Großschiffklasse M8 (Linienflüge)

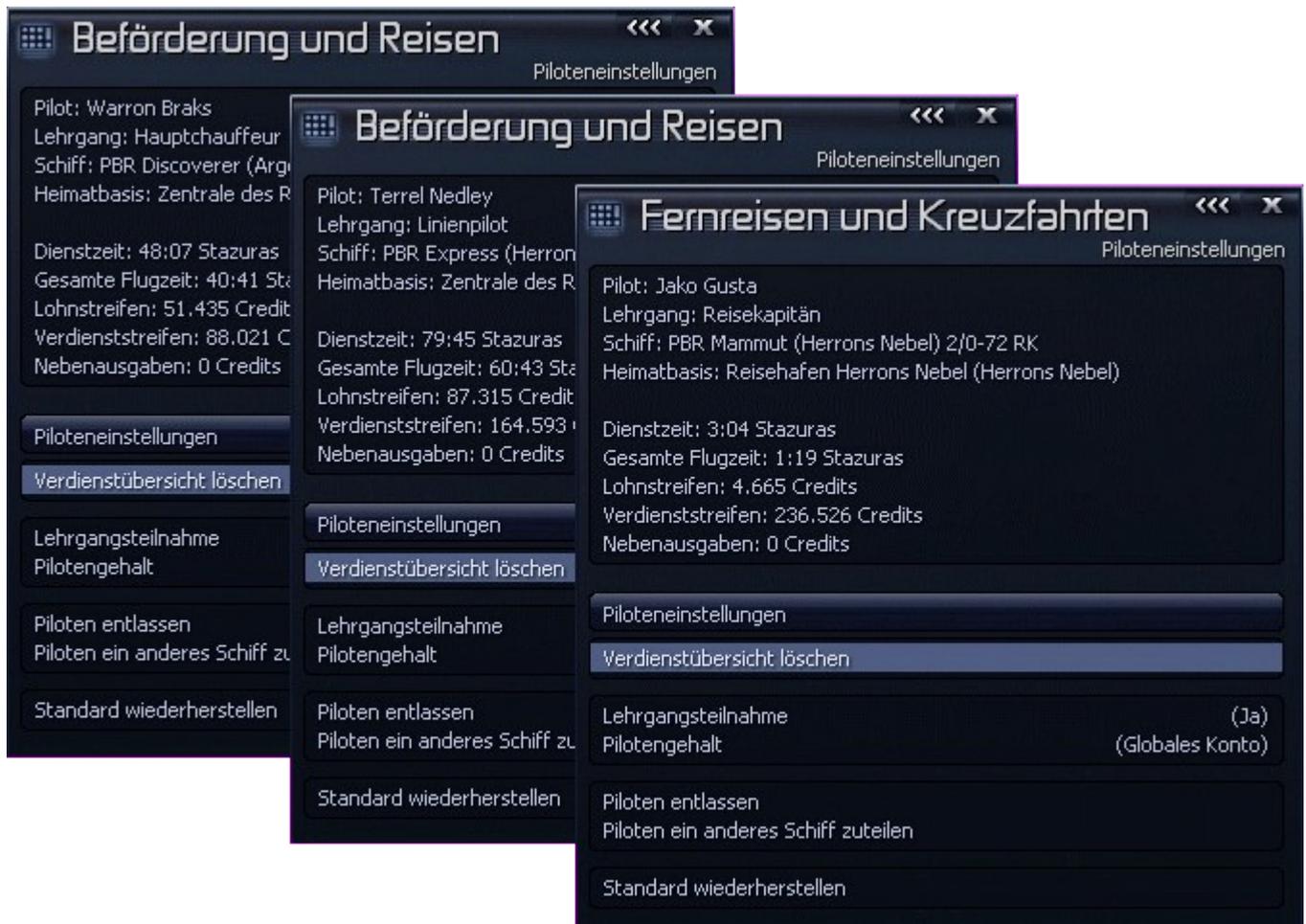
- Pilot mindestens mit Lehrgang Hauptchauffeur
- Kampfsoftware MK1 (optional: verändert das Feindberührungsverhalten)
- Kampfsoftware MK2 (optional: verändert zusätzlich zur Kampfsoftware MK1 das Feindberührungsverhalten)
- Landecomputer (optional: kann nach besonderem Lehrgang genutzt werden)
- Lebenserhaltung für Frachtraum
- Navigationssoftware MK1
- Spezialsoftware MK1
- Sprungantrieb (optional: kann nach besonderem Lehrgang genutzt werden)

Ein Transportschiff der Riesenschiffklasse TL (Fernreisen und Kreuzfahrten)

- Pilot mindestens mit Lehrgang Reiseleiter
- Heimatbasis (Schiff muss dort andocken können)
- Kampfsoftware MK1 (optional: verändert das Feindberührungsverhalten)
- Kampfsoftware MK2 (optional: verändert zusätzlich zur Kampfsoftware MK1 das Feindberührungsverhalten)
- Landecomputer (optional: kann nach besonderem Lehrgang genutzt werden)
- Lebenserhaltung für Frachtraum
- Navigationssoftware MK1
- Spezialsoftware MK1
- Sprungantrieb (optional: kann nach besonderem Lehrgang genutzt werden)

4. PBR - Die Piloteneinstellungen

Die Piloteneinstellungen sind bei allen Arbeitsbereichen gleich. Die Einstellungen unterscheiden sich bei der Personeneinzelbeförderung, dem Linienverkehr und den Fernreisen und Kreuzfahrten nicht.



In den Piloteneinstellungen kann man nicht nur Einstellungen durchführen, sondern auch einige Informationen zum Piloten einsehen. Dazu gehören nicht nur der Lehrgang und die Heimatbasis, darüber hinaus auch die Dienst- und Flugzeit, sowie das Gehalt und die Einnahmen des Piloten.

Verdienstübersicht löschen

Mit diesem Menüpunkt kann die Verdienstübersicht, sprich die Einnahmedaten des Piloten gelöscht werden. Da die Durchführung nicht rückgängig gemacht werden kann, folgt nach dem Bestätigen eine Sicherheitsabfrage.

Lehrgangsteilnahme

Grundsätzlich nimmt der Pilot an Weiterbildungslehrgängen teil und kann somit weitere Aufgaben übernehmen bzw. diese besser erledigen. Soll der Pilot nicht an Weiterbildungslehrgängen teilnehmen, so kann man dies hier ändern.

Pilotengehalt

Soll der Pilot sein Gehalt nicht vom globalen Konto beziehen, so kann man dieses hier ändern.

Piloten entlassen

Ein versehentlich eingestellter Pilot oder ein Pilot, der nicht mehr benötigt wird, kann hier entlassen werden. Das Schiff des Piloten muss dabei an einer Station angedockt sein. Auch darf das Schiff kein Kommando mehr ausführen. Da die Durchführung nicht rückgängig gemacht werden kann, folgt nach dem Bestätigen eine Sicherheitsabfrage.

Piloten ein anderes Schiff zuteilen

Benötigt der Pilot ein größeres Schiff, so kann man hier dem Piloten ein neues Schiff zuweisen. Das alte Schiff, sowie das neue Schiffen müssen beiden an derselben Station gedockt sein. Nach der Wahl dieses Menüpunktes bekommt man eine Auswahl angedockter Kandidaten. Wählt man ein Schiff aus auf dem ebenfalls ein Pilot tätig ist, dann tauschen beide Piloten ihr Schiff. Beim Tausch nimmt ein Pilot alle seine Daten auf das neue Schiff mit.

Standard wiederherstellen

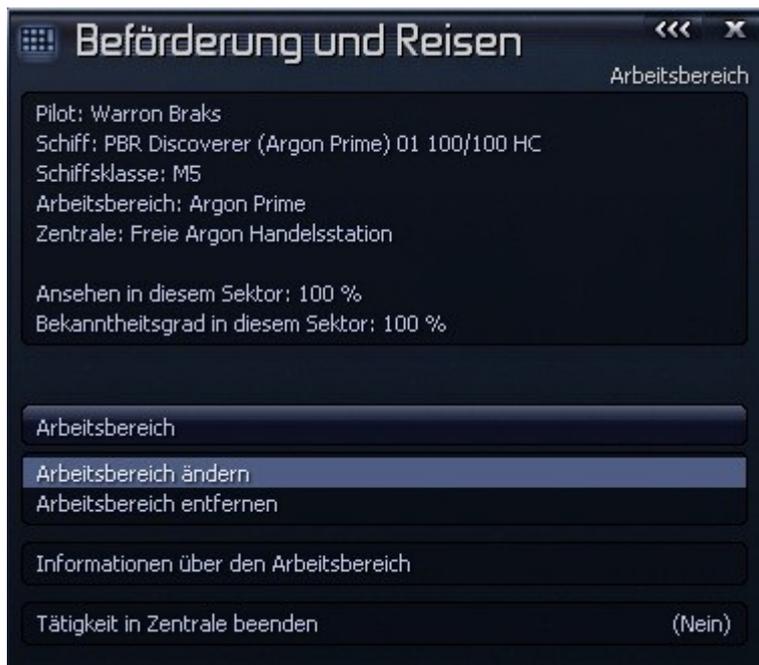
Mit diesem Menüpunkt kann man alle Piloteneinstellungen in den Urzustand setzen.

5. PBR - Die Personeneinzelbeförderung



Der Befehl "Starte Beförderung und Reisen" wird bei Schiffen der M4 und M5-Klasse wählbar, wenn ein Pilot sich auf dem Schiff befindet, oder das Schiff angedockt ist, damit ein Pilot das Schiff besteigen kann.

Der Arbeitsbereich



Im Menü des Arbeitsbereiches der Personeneinzelbeförderung kann nicht nur der Arbeitsbereich angelegt oder geändert werden, sondern man erhält auch einige Informationen über den gewählten Arbeitsbereich. Hier kann man auf einen Blick das Ansehen und die Bekanntheit erkennen. Mit dem Punkt "Informationen über den Arbeitsbereich" erhält einen regelrechten Bericht des gesamten Arbeitsbereiches.

Mit Arbeitsbereich ist der Sektor gemeint, in dem der Pilot seine Kurierfahrten übernommen hat oder übernehmen soll. Der Arbeitsbereich muss über eine Handelsstation verfügen, da diese die Zentrale für die Personeneinzelbeförderung darstellt. Von hier aus fliegen die Schiffe der Einzelbeförderung los und warten dort auch auf neue Aufträge.

Wenn das Ansehen und die Bekanntheit, sowie die Erfahrung des Piloten noch gering sind, kann es schon mal ein wenig dauern, bis das Geschäft anfängt gut zu laufen.

Mit dem Menüpunkt "Tätigkeit in Zentrale beenden" kann der Pilot erst noch seinen Passagier zur Zielstation bringen und dann seine Arbeit in der Zentrale selbstständig beenden.

6. PBR - Der Linienverkehr



Der Befehl "Starte Beförderung und Reisen" wird bei Schiffen der TP-Klasse wählbar, wenn ein ausreichend erfahrener Pilot sich auf dem Schiff befindet. Um Linienflüge durchzuführen wird ist ein Pilot mit Lehrgang Hauptchauffeur benötigt.

Der Linienverkehr



The screenshot shows a menu titled 'Beförderung und Reisen' with a sub-header 'Linienverkehr'. It displays flight information for a pilot named Terrel Nedley on the ship 'PBR Express (Herrons Nebel) 01 6/58 LP'. The flight route is from 'Freie Argon Handelsstation (Herrons Nebel)'. Flight times are listed as 'Letzte Flugzeit: 01:06:10 / Reine Flugzeit: 01:04:43' over a distance of 420 km.

Below the flight details are several options:

- Linienverkehr
- Eigene Docks anfliegen (Nein)
- Aufenthalt in Station (3 Mizuras)
- Tätigkeit in Zentrale beenden (Nein)
- Standard wiederherstellen

A table lists six stations with their respective 'Ansehen' and 'Bekanntheitsgrad' values:

Haltestationen (6)	Ansehen	Bekanntheitsgrad
Herrons Nebel	100 %	100 %
Wolkenbasis NW	100 %	100 %
Drei Welten	100 %	100 %
Energiezirkulum	100 %	100 %
Antigone Memorial	100 %	100 %
Rotes HQ	100 %	100 %

At the bottom, there is a button labeled 'Sektor hinzufügen'.

Im Menü des Linienverkehr wird die Flugroute angegeben, die der Personaltransporter der Reihe nach abfliegen sollen. Um einen weiteren Sektor hinzuzufügen wählt man einfach den Punkt Sektor hinzufügen und anschließend einen Sektor aus der Universumskarte. Der gewählte Sektor muss über eine Handelsstation des Sektoreigners verfügen, da diese von den Linienschiffen angefliegen werden. Die Handelsstation sind sozusagen die Haltestellen in den Sektoren. Um einen Sektor wieder zu entfernen wählt man den Sektor einfach in der Liste aus. Die der Liste der Haltestellen sind zusätzlich das Ansehen und die Bekanntheit des Sektors ersichtlich.

Das Anfliegen von eigenen Docks ist auch möglich, wenn die als Anlaufpunkt von den Passagieren gewünscht wird. Allerdings nur dann, wenn der Sektor des eigenen Docks auf der Liste der Haltestellen steht.

In diesem Menü kann auch der jeweilige Aufenthalt in den Handelsstation angegeben werden. Je höher der Aufenthalt, um so mehr Passagiere können zusteigen. Bei langen Linienrouten sollte man aber die gesamte Flugzeit beachten.

Mit dem Punkt Tätigkeit in Zentrale beenden kann ein Linienflug kontrolliert beendet werden. Somit werden alle Passagiere an ihren Zielwunsch transportiert, aber weitere Passagiere steigen nicht mehr ein. Die Zentrale ist immer die Handelsstation des ersten Sektors in der Liste.

Der Reisependelverkehr

The screenshot shows a software window titled 'Beförderung und Reisen' with a subtitle 'Reisependelverkehr'. It displays flight details for a pilot named Terrel Nedley, including the ship 'PBR Express (Herrons Nebel) 01 6/58 LP', ship class 'TP', and base 'Zentrale des Reisedienstes (Argon Prime)'. It also shows flight time and distance. Below this is a control panel with buttons for 'Reisependelverkehr', 'Standard wiederherstellen', and 'Sektor hinzufügen'. A table lists six stations with 100% reputation and awareness.

Pilot: Terrel Nedley
Schiff: PBR Express (Herrons Nebel) 01 6/58 LP
Schiffsklasse: TP
Zentrale: Zentrale des Reisedienstes (Argon Prime)

Letzte Flugzeit: - / Reine Flugzeit: 01:18:21
Flugstrecke: 543 km

Reisependelverkehr (In Betrieb)
Aufenthalt in Station (3 Mizuras)
Tätigkeit in Zentrale beenden (Nein)

Standard wiederherstellen

Haltestationen (6)	Ansehen	Bekanntheitsgrad
Herrons Nebel	100 %	100 %
Wolkenbasis NW	100 %	100 %
Drei Welten	100 %	100 %
Energiezirkulum	100 %	100 %
Antigone Memorial	100 %	100 %
Rotes HQ	100 %	100 %

Sektor hinzufügen

Der Reisependelverkehr ist zuständig für die An- und Abreise zu den eigenen Kreuzfahrtschiffen. Die Personaltransporter des Reisependelverkehrs müssen dieselbe Heimatbasis besitzen, wie die eigenen Kreuzfahrtschiffe.

Der Reisependelverkehr ist zunächst nicht aktiv. Wenn er aktiviert wird, dann ist eine Wahl des Linienverkehrs nicht mehr möglich. Die Verwaltung der Sektoren geschieht auf demselben Weg wie beim Linienverkehr. War der Personaltransporter vorher im Linienverkehr tätig, so werden die Sektoren aus dem Linienverkehr in den Reisependelverkehr übernommen.

Ab diesem Moment arbeitet der Pilot vollkommen selbstständig. Er bekommt die Flugaufträge direkt von den Kapitänen der Kreuzfahrtschiffe. Das betrifft die Anreise, sowie die Abreise der Touristen. Ein eigenes Kreuzfahrtschiff kann die Anreise der Touristen an 5 Personaltransporter des Reisependelverkehrs gleichzeitig übergeben. Die Abreise wird durch die Personaltransporter übernommen, die gerade verfügbar und ohne Auftrag sind.

Die Passagierauskunft

Beförderung und Reisen Passagierauskunft

Pilot: Terrel Nedley
Schiff: PBR Express (Herrons Nebel) 01 6/58 LP
Schiffsklasse: TP
Passagiere (gesamt): 58
Ausstehendes Fahrgeld: 8.484 Credits

Argonen (58 Passagiere)

Passagier Ashunty Keswen	Antigone Memorial
Passagier Kriss Kult	Antigone Memorial
Passagier Calon Seldon	Antigone Memorial
Passagier Val Claassen	Antigone Memorial
Passagier Kriss Cornell	Antigone Memorial
Passagier Chianna Gusta	Antigone Memorial
Passagier Daron Cruise	Antigone Memorial
Passagier Mikal Rana	Antigone Memorial
Passagier Neol Danar	Antigone Memorial
Passagier Tomes Gilharno	Antigone Memorial
Passagier Sayreen Gisler	Antigone Memorial
Passagier Scot Sillarn	Antigone Memorial
Passagier Iaron Gusta	Antigone Memorial
Passagier Terrel Slamer	Antigone Memorial
Passagier Gil Kult	Antigone Memorial
Passagier Frenk Keswen	Antigone Memorial
Passagier Sedy Kult	Antigone Memorial
Passagier Gil Jorwan	Antigone Memorial
Passagier Leo Keswen	Antigone Memorial
Passagier Hayla Gilharno	Energiezirkulum

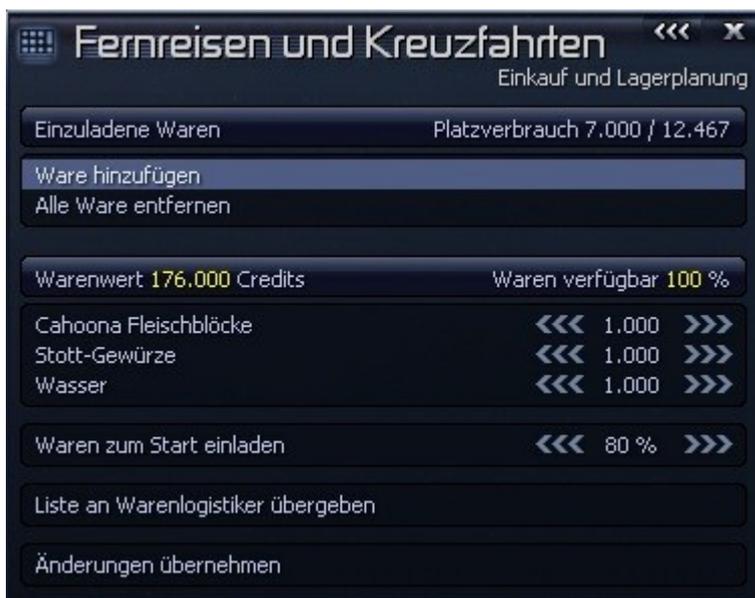
In der Passagierauskunft können die einzelnen Ziel der sich an Bord befindlichen Passagiere eingesehen werden. Auch das noch ausstehende Fahrgeld wird angezeigt.

7. PBR - Die Fernreisen und Kreuzfahrten



Der Befehl "Starte Beförderung und Reisen" wird bei Schiffen der TL-Klasse wählbar, wenn ein ausreichend erfahrender Pilot sich auf dem Schiff befindet, oder aber das Schiff an einem Ausrüstungsdock eines Volkes andockt ist. Zudem muss das Schiff eine Heimatbasis besitzen, an welche es andocken kann.

Der Einkauf und die Lagerhaltung



In diesem Menü wird das Warenangebot festgelegt, welches auf der Reise von den Touristen genutzt werden kann. Nicht nur die vorhandene Menge einer Ware ist für das Reisebuchungsaufkommen verantwortlich, sondern auch die Warenvielfalt. Die normalen

Nahrungsmittel sind im Reisepreis bereits enthalten. Die Luxuswaren, wie z.B. Stott-Gewürze, werden von den Touristen extra bezahlt.



Ware hinzufügen	
Cahoonia Fleischblöcke	72 Credits
BoFu	292 Credits
Rastar-Öl	484 Credits
Sojagrütze	364 Credits
Nostropöl	72 Credits
Terranische EPA	292 Credits
Wasser 32 Credits	
Stott-Gewürze	72 Credits
Majaglit	36 Credits
Massom-Puder	36 Credits
Raumsprit 728 Credits	
Raumkraut	2.912 Credits

Zuerst wählt man den Punkt "Ware hinzufügen" und anschließend die Ware selbst. Mit der Einstellung "Warenmenge zum Start einladen" bewirkt man, dass der Pilot wartet, bis die Waren bis zu dieser Grenze eingeladen sind. Der Punkt "Alle Ware entfernen" löscht die gesamte Warenliste.

Die eigene Versorgung kann man mit dem Menüpunkt "Externe Versorgung" komplett abschalten. Das ist sinnvoll, wenn z.B. das Schiff durch einen Warenlogistikpiloten versorgt werden soll.

Soll ein Warenlogistiker das Schiff beliefern, so kann man mit dem Punkt "Liste an Warenlogistiker übergeben" die hier eingegebenen Daten automatisch an einen Warenlogistikpiloten übergeben. Dazu wählt man einfach den Sektor und anschließend das Schiff des Warenlogistikpiloten aus.

Die Ausstattung und der Umbauten

The screenshot shows a user interface for 'Fernreisen und Kreuzfahrten' (Long Distance Travel and Cruises) with a sub-menu 'Ausstattung und Umbauten' (Equipment and Upgrades). At the top, it displays 'Umbauzeit 00:00 Stazuras' and 'Platzverbrauch 45.824 / 51.291'. Below this is a 'Daten aktualisieren' button. The main area contains several rows of equipment options, each with a left arrow, a quantity, and a right arrow. At the bottom, it shows 'Umbaukosten 0 Credits' and a disabled 'Umbau in Auftrag geben (Nicht möglich)' button.

Equipment	Quantity
Reisekabine	200
Reisekabine mit Orbitblick	20
Digitale Bibliothek	10
Restaurant	5
Fitness- und Wellnessdeck	3
Freizeit- und Einkaufsdeck	3
Reflexionshologrammkino	1
Schauspieltheater	1
Kasino	1

Die Ausstattung des Schiffes trägt gravierend zum Reisebuchungsaufkommen bei. In diesem Menü wird festgelegt, wie weit das Schiff mit den verfügbaren Umbauten ausgerüstet werden soll. Für den Umbau muss das Schiff an einem Ausrüstungsdock eines Volkers angedockt sein. Der Menüpunkt "Daten aktualisieren" aktualisiert nur die Angaben, wie Umbauzeit und -kosten. Auch der benötigte Platz wird oben rechts angezeigt. Hingegen der Punkt "Umbau in Auftrag geben" den Umbau tatsächlich in Auftrag gibt und startet. Da der Umbau nur unter Kosten und Zeit wieder rückgängig gemacht werden kann, erfolgt nach dem Erteilen des Auftrages eine Sicherheitsabfrage.

Beachte: Das Umrüsten ist nur an einem Ausrüstungsdock eines Volkes möglich!

Die Reiseroutenplanung



Eines der wichtigsten Angaben für das Buchungsaufkommen ist die Reiseroute. Nicht nur die Reiseroute selbst ist entscheidend, sondern auch die Reisedauer und die Anzahl der besuchten Sektoren. Die Reisestrecke bestimmt zu einem großen Teil den Preis für die Reise.

Mit dem Punkt "Sektor hinzufügen" fügt man einen Sektor in die Routenplanung ein. Existieren in diesem Sektor ein Ausrüstungsdock oder eine Schiffswerft des Sektoreigners, so werden diese automatisch in der Routenplanung angezeigt. Hier kann man dann angeben ob das Dock angefliegen werden und wie lange sich das Schiff dort aufhalten soll. Einen Aufenthalt an einem Dock steigert auch das Buchungsaufkommen.

Zielkoordinaten werden mit dem Punkt "Zielkoordinaten hinzufügen / Sektor entfernen" eingegeben. Dazu wählt man einfach einen Sektor in der Liste aus und anschließend die Position mit den Positionstasten auf der Zahlentastatur. In der Routenplanung kann man bei jeden Zielkoordinaten angeben, ob das Schiff beim Anfliegen zu diesen Zielkoordinaten den Sprungantrieb nutzen soll oder nicht. Auch das Entfernen von Zielkoordinaten geschieht in der Routenplanung. Steht hinter den Koordinaten "Entf" und man aktualisiert die Angaben, dann werden die Zielkoordinaten gelöscht.

Um einen Sektor zu entfernen wählt man ebenfalls den Punkt "Zielkoordinaten hinzufügen / Sektor entfernen". Der untere Bereich im folgenden Menü ist für das Entfernen von ganzen Sektoren zuständig. Auch das Löschen der ganzen Routenplanung ist hier möglich.

7.1 PBR - Die Informationen

Im Informationsmenü können mehrere Daten abgefragt werden. Verfügbar sind eine Gewinn- und Verlustrechnung, eine Übersicht über den Ausbauzustands des Schiffes und eine Personalübersicht, in die man schnell fehlendes oder zu viel Personal erkennen kann.

Die Finanzübersicht

Fernreisen und Kreuzfahrten	
Finanzübersicht	
Pilot: Tracie Giorno	
Schiff: PBR Mammut (Argon Prime) 01 9/285-85 RK	
Schiffsklasse: TL	
Ausgaben	8.181.728 Credits
Wareneinkäufe	821.728 Credits
Umbaukosten	7.360.000 Credits
Sonderausgaben	0 Credits
Zwischensumme	8.181.728 Credits
Nebenausgaben	200.510 Credits
Personalkosten	200.510 Credits
Zwischensumme	8.382.238 Credits
Einnahmen	462.534 Credits
Touristeneinnahmen	344.542 Credits
Einnahmen für Tagesausflüge	0 Credits
Luxuswarenverkäufe	13.032 Credits
Waren an Bord	104.960 Credits
Endsumme	7.919.704 Credits

In der Finanzübersicht sind alle Ausgaben aufgelistet, sowie alle Einnahmen. Man kann schnell erkennen, ob die aktuelle Reiselage gewinnbringend läuft. Wählt man einen Eintrag in der Liste aus, so kann man ihn zurücksetzen.

Der Ausbau des Schiffes



Ausbau des Schiffes	
Gesamt 100 %	
Reisekabine	100 %
Reisekabine mit Orbitblick	100 %
Digitale Bibliothek	100 %
Restaurant	100 %
Fitness- und Wellnessdeck	100 %
Freizeit- und Einkaufsdeck	100 %
Reflexionshologrammkino	100 %
Schauspieltheater	100 %
Kasino	100 %

Der Ausbau des Schiffes ist wichtig für das Buchungsaufkommen der Reise. In dieser Übersicht sieht man schnell, wo noch Ausbaumöglichkeiten nötig wären.

Die Personalübersicht

The screenshot shows a mobile application interface for 'Fernreisen und Kreuzfahrten'. At the top, there is a title bar with a grid icon on the left, the text 'Fernreisen und Kreuzfahrten' in the center, and navigation icons (back and close) on the right. Below the title bar, the word 'Informationen' is displayed. The main content area is divided into several sections:

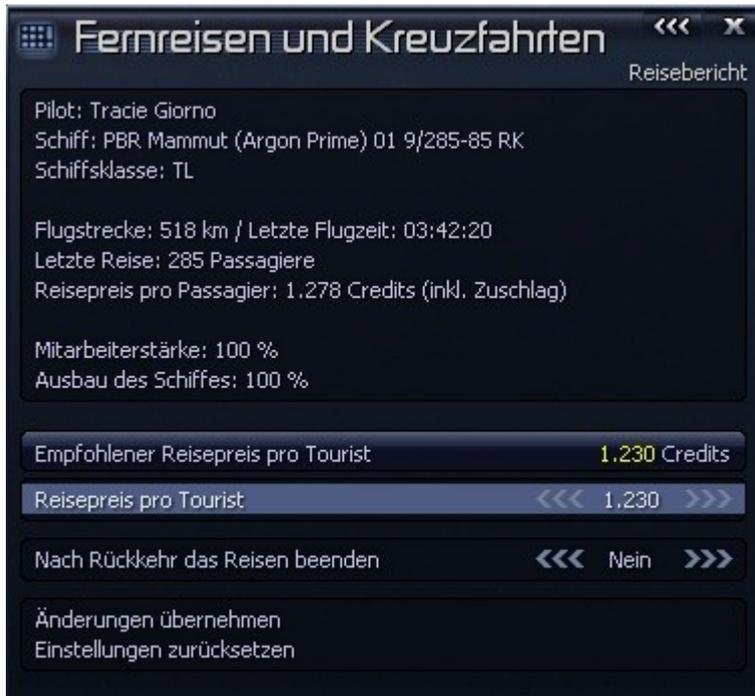
- Pilot:** Tracie Giorno
- Schiff:** PBR Mammut (Argon Prime) 3/0-79 RK
- Schiffsklasse:** TL
- Mitarbeiterstärke:** 10 (75 %)
- Gehälter:** 7.350 Credits

Below this information, there are four categories of crew members, each with a header bar showing the count and percentage:

- Flugbegleiter:** (3 / 60 %) - Includes: Flugbegleiter Toki Rana, Flugbegleiter Pael Cornell, Flugbegleiter Pico Hang
- Zahlmeister:** (1 / 100 %) - Includes: Zahlmeister Frenk Poler
- Chefköche:** (2 / 100 %) - Includes: Chefkoch Mikela Marval, Chefkoch Daborah Silsarna
- Stewards:** (4 / 40 %) - Includes: Steward Terrel Kayean, Steward Tomes Pareii, Steward Kareen Pareii, Steward Kareen Silsarna

Auch ausreichend Personal ist natürlich wichtig für das Buchungsaufkommen. Ob die Mitarbeiterstärke ausreichend ist, sieht man gut in dieser Übersicht.

Der Reisebericht



Im Reisebericht sind einige Daten über die letzte Reise ersichtlich. Das ist hilfreich, um die folgenden Reisen besser zu organisieren. In diesem Menü hat man auch die Möglichkeit den Reisepreis pro Passagier zu ändern. Das wirkt sich allerdings auf das Reisebuchungsaufkommen aus.

Weiterhin in diesem Menü kann man bestimmen, ob nach der Rückkehr die Reisetätigkeit eingestellt werden soll. Das Schiff wird dann nach der Übergabe der Passagiere an den Reisependeldienst seinen Dienst einstellen und auf neue Kommandos warten.

8. PBR - Die Sprungantriebseinstellungen

Die Sprungantriebseinstellungen sind bei allen Arbeitsbereichen gleich. Die Einstellungen unterscheiden sich bei der Personeneinzelbeförderung, dem Linienverkehr und den Fernreisen und Kreuzfahrten nicht.



Der Pilot kann ab einem besonderen Lehrgang die moderne Sprungantriebstechnik benutzen. Hier können einige Einstellungen zum Sprungbetrieb geändert werden.

Sprungantriebsbenutzung

Der Pilot benutzt grundsätzlich den Sprungantrieb nicht. Diese Bedingung kann hier geändert werden.

Sprungenergievorrat

Sind dazu keine Angaben gemacht, so hält sich der Pilot einen Sprungenergievorrat von 10% des Laderaums. Hat der Pilot aber nur sehr kurze Distanzen zu bewältigen oder sehr große, so kann man ihm einen anderen Sprungenergievorrat zuteilen.

Mindestsprungweite

Um Sprungenergievorrat zu sparen kann man dem Piloten eine Mindestsprungweite mitteilen.

Notsprung

Bei einem Angriff versucht der Pilot mit aktivem Sprungantrieb generell einen Notsprung durchzuführen. Diese Einstellung detailliert den Notsprung.

Minimale Schilde für Notsprung

Der Pilot leitet im Normalfall einen Notsprung ein, wenn die Schilde unter 95% fallen. Diese Einstellung detailliert ebenfalls den Notsprung.

Standard wiederherstellen

Mit diesem Menüpunkt werden alle Stationseinstellungen in den Urzustand versetzt.

9. PBR - Die spezielle Ausrüstung

Die spezielle Ausrüstung ist bei allen Arbeitsbereichen gleich. Die spezielle Ausrüstung unterscheidet sich bei der Personeneinzelbeförderung, dem Linienverkehr und den Fernreisen und Kreuzfahrten nicht.



In diesem Menü kann dem Piloten verschiedene Arten von Ausrüstung, wie z.B. Kampfdrohnen, zugeteilt werden.

Kampfdrohnen

Der Pilot kann verschiedene Typen von Kampfdrohnen verwenden.

Landecomputer benutzen

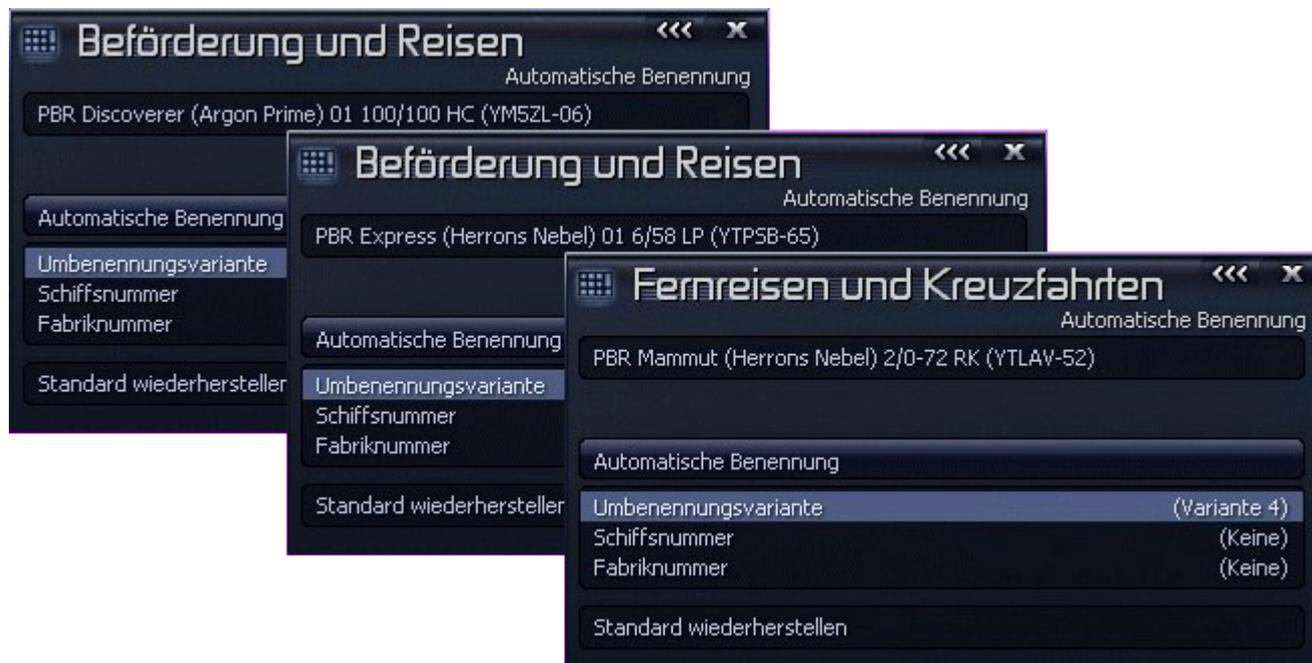
Hat das Schiff des Piloten einen Landecomputer installiert, so kann man ihm die Erlaubnis geben ihn zu nutzen.

Standard wiederherstellen

Mit diesem Menüpunkt werden alle Ausrüstungseinstellungen in den Urzustand versetzt.

10. PBR - Die automatische Benennung

Die automatische Benennung ist bei allen Arbeitsbereichen gleich. Die automatische Benennung unterscheidet sich bei der Personeneinzelbeförderung, dem Linienverkehr und den Fernreisen und Kreuzfahrten nicht.



Das Benennen von vielen Piloten ist mühselig. Mit der automatischen Benennung übernimmt der Pilot diese Aufgabe und fügt zugleich ein paar Information zu seinem Schiffsnamen hinzu.

Umbenennungsvariante

Es stehen verschiedene Umbenennungsvarianten zur Verfügung

Umbenennungsvariante (Auswahl)



In diesem Menü kann die Umbenennungsvariante ausgewählt werden. Auch eine Beschreibung ist einsehbar.

Schiffsnummer

Soll eine Schiffsnummer im Namen erscheinen, so kann man sie hier eingeben.

Fabriknummer

Soll eine Fabriknummer im Namen erscheinen, so kann man sie hier eingeben. Die Einstellung übernehmen alle Piloten der Station.

Standard wiederherstellen

Mit diesem Menüpunkt werden alle Daten der automatischen Benennungen zurückgesetzt.

11. PBR - Die Nachrichteneinstellungen

Die Nachrichteneinstellungen sind bei allen Arbeitsbereichen gleich. Die Nachrichteneinstellungen unterscheiden sich bei der Personeneinzelbeförderung, dem Linienverkehr und den Fernreisen und Kreuzfahrten nicht.



Der Pilot informiert über viele Vorkommnisse, die in seinem Geschäftsleben vorkommen können. Einige Meldungen können hier abgeschaltet werden.

Beförderung

Der Pilot informiert den Unternehmer über eine erfolgreiche Lehrgangsteilnahme. Soll er das nicht, so kann man die Meldung dazu hier unterdrücken.

Feindnachrichten

Der Pilot informiert den Unternehmer über Feindbewegungen in den Sektoren. Soll er das nicht, so kann man die Meldung dazu hier unterdrücken.

Akustische Signale bei Nachrichten

Der Pilot versendet nur stille Nachrichten. Soll der Pilot Nachrichten auch akustisch anmeldet, so kann man dieses hier ändern.

Ein- und Verkaufsfahrtenbuch

Der Pilot kann über jede Transaktion einen Eintrag ins Unternehmerlogbuch schreiben. Wenn er das soll, so kann man dieses hier einstellen.

Analyse ins Fahrtenbuch

Der Pilot überträgt seine ganzen Daten ins Unternehmerlogbuch. Dazu gehört auch die derzeitige Arbeitslage.

Standard wiederherstellen

Mit diesem Menüpunkt werden alle Nachrichteneinstellungen in den Urzustand versetzt.

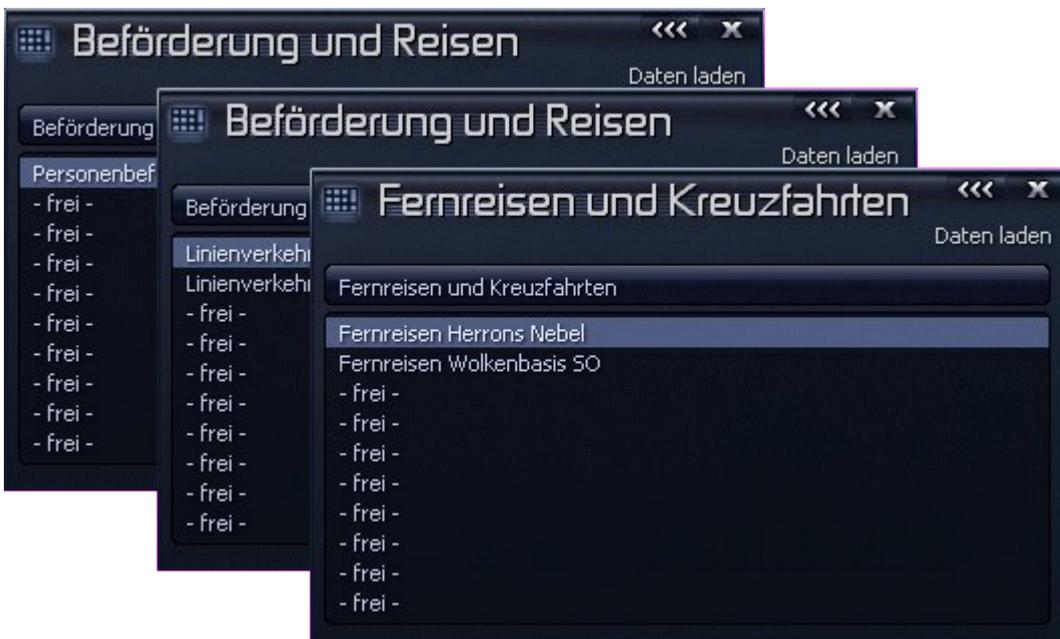
12. PBR - Der Datenspeicher

Der Datenspeicher ist bei allen Arbeitsbereichen gleich. Der Datenspeicher unterscheidet sich bei der Personeneinzelbeförderung, dem Linienverkehr und den Fernreisen und Kreuzfahrten nicht.



Sollen mehrere Piloten dieselben Aufgaben übernehmen und dazu spezielle Bedingungen einhalten, dann kann man die Daten auf andere Piloten verteilen.

Daten laden



Hier kann man alle gespeicherten Datenpakete auswählen bzw. dem Piloten zuweisen.

Daten speichern

Hier kann man die aktuellen Daten des Piloten speichern. Auch eine Namensvergabe des

Datenpakets ist möglich.

Daten löschen

Einzelne Datenpakete können hier wieder gelöscht werden. Auch kann hier der gesamte Datenspeicher mit dem Menüpunkt "Alle Daten löschen" gelöscht werden.

13. PBR - Die Änderungen

10.12.2011 (Version 3.alpha.01)

- Erstausgabe.

11.12.2011 (Version 3.alpha.02)

- Fehlerbereinigung: Kollision mit dem Miniskript "Reinigung in Völkerdocks". Behoben.
- Die Nutzung des Landecomputers für die nächste Version vorbereitet.

11.12.2011 II (Version 3.alpha.03)

- Fehlerbereinigung: Das Menü der globalen Konfiguration wurde nicht richtig angezeigt. Behoben.
- Piloten ab Lehrgang Chauffeur können nun den Landecomputer nutzen. Die Erlaubnis muss allerdings vorerst global in der Sprachdatei der aktuellen Befehlsbibliothek geändert werden.
- In der Lagerplanung kann nun eine größere Anzahl an Waren angegeben werden.
- Diverse Optimierungen und Aufräumarbeiten durchgeführt.

12.12.2011 (Version 3.alpha.04)

- Fehlerbereinigung: Die Verkäufe von Luxuswaren wurden nicht gutgeschrieben, sowie negativ gespeichert. Behoben.
- Die eigene Warenversorgung eines Kreuzfahrtschiffes kann nun abgeschaltet werden.
- Eine Personalübersicht ist hinzugekommen, in der man auch die notwendige Menge an Personal erkennen kann.
- Die Benutzen eines Landecomputers kann nun erlaubt oder verboten werden.
- Der Pilot eines Kreuzfahrtschiffes sendet ein WLS-Signal zwecks leichter Versorgung, wenn er an einem Dock einen Aufenthalt einlegt.

13.12.2011 (Version 3.alpha.05)

- Fehlerbereinigung: Kreuzfahrtschiffe flogen Docks an, obwohl sie nicht die Erlaubnis dazu hatten. Behoben.
- Eine Beförderungsbilanz ist nun über die globale Verwaltung verfügbar.
- Die gesamte Anzahl der Passagiere wird ab jetzt von jedem Piloten gespeichert und in der Beförderungsbilanz angezeigt.
- Diverse kleine Optimierungen.

14.12.2011 (Version 3.alpha.06)

- Fehlerbereinigung: Beim Transfer eines Piloten auf ein anderes Schiff wurden die Umbaukosten mit transferiert. Behoben.
- In der Pilotübersicht ist nun die Transporthistorie zu sehen, sprich wie viele Passagiere der Pilot bereits transportiert hat.
- Diverse kleinere Optimierungen.

17.12.2011 (Version 3.alpha.07)

- Fehlerbereinigung: In der Beförderungsbilanz funktionierte die Sortierung "Einnahmen pro Stunde" nicht richtig. Behoben.
- Der Warenverbrauch wurde ein wenig gedrosselt.
- Der empfohlene Reisepreis wurde erhöht.
- In der Finanzübersicht können nun einzelne Einträge zurückgesetzt werden.
- Im neuen Reisebericht kann der Reisepreis geändert werden. Darüber hinaus kann im Reisebericht einige Daten über die letzte Reise eingesehen werden.
- "Analyse ins Reisefahrtenbuch" korrigiert und ausgebaut.
- Diverse kleinere und große Optimierungen.

20.12.2011 (Version 3.alpha.08)

- Fehlerbereinigung: In der globalen Verwaltung und in der Beförderungsbilanz wurden unter Umständen die falschen Sektoren angezeigt. Behoben.
- Piloten kaufen nun Ausrüstung und lassen Platz für Passagiere.
- Weitere Optimierungen im Informationsmenü durchgeführt
- Diverse kleine Optimierungen und Aufräumarbeiten.

25.12.2011 (Version 3.alpha.09)

- Fehlerbereinigung: Unter Umständen wurde der Reisepreis falsch berechnet. Behoben.
- Fehlerbereinigung: Im Reisebereich wurden bei Benutzung des Sprungantriebes die Kilometer falsch berechnet. Behoben.
- Diverse kleinere Optimierungen.

27.12.2011 (Version 3.alpha.10)

- Fehlerbereinigung: Das Senden mit der globalen Konfiguration konnte Fehler produzieren. Behoben.
- Fehlerbereinigung: Das Zurücksetzen der Personalkosten im Informationsmenü funktionierte nicht immer. Behoben.
- Diverse kleinere Optimierungen.

22.01.2012 (Version 3.alpha.11)

- Fehlerbereinigung: Der Sendefilter wurde nicht übernommen. Behoben.
- Fehlerbereinigung: Durch einen Fehler in der englischen Sprachdatei wurde der Arbeitsbereich der Einzelbeförderung nicht korrekt angezeigt. Behoben.
- Fehlerbereinigung: Die Einzelbeförderung reagierte auf Feindkontakt fehlerhaft. Behoben.
- Der Rücktransport der Touristen wurde optimiert.

04.07.2012 (Version 3.beta.01)

- Bekanntheits- und Rufentwicklung bei Kreuzfahrtschiffen optimiert.

- Der Fahrpreis für die Personeneinzelbeförderung wurde erhöht.
- Die Menge der Kampfdrohnen und Abwehrraketen kann nun angegeben werden.
- Die Alpha-Phase ist nun beendet.
- Umfangreiche Menümodernisierungen durchgeführt.
- Kleine und größere Optimierungen und Umbauarbeiten.

29.07.2012 (Version 3.1.00)

- Fehlerbereinigung: Fehler in englischer Sprachdatei behoben.
- Die Beta-Phase ist nun beendet.
- Diverse kleinere und größere Optimierungen.

12.08.2012 (Version 3.1.01)

- Fehlerbereinigung: Reiseangestellte nutzten den Schleudersitz nicht, wenn ihr Schiff zerstört wurde. Behoben.
- Reiseangestellte melden wie Händler nun aktiv Feinde im Sektor an den SRD.
- Diverse kleinere Optimierungen.

14. Personenbeförderungs- und Reisedienst - Das Herunterladen

12. August 2012

Download	Version 3.1.01
Link	Notwendige Befehlsbibliothek
Forum	Link ins Forum

Voraussetzung: X³ Terran Conflict ab Version 2.5

Sprachen: Deutsch, Englisch

Erweiterungstyp: Skriptenerweiterung

Personenbeförderungs- und Reisedienst - Das Vorbereiten

Die Aktivierung des Script Editors

Für den Personenbeförderungs- und Reisedienst muss der Script Editor nicht zwingend aktiviert werden. Der Personenbeförderungs- und Reisedienst enthält ein Skript, welches das Spiel automatisch auf "Modified" setzt.

Ist der Script Editor aktiviert, so werden zusätzlich zu den üblichen Daten oft skripttechnische Daten angezeigt. Das kann für manchen Spieler vielleicht etwas störend sein. Es gibt eine Möglichkeit nicht signierte Skripte ohne gestarteten Script-Editor zu benutzen. Dazu muss die Startdatei des Skriptes verändert werden. Auch in diesem Fall bekommt man ein so genanntes "Modified" ins Spielprofil.

Die Installation

Die bestehende Verzeichnisstruktur in der Zip-Datei muss einfach in das X³ Spielverzeichnis kopiert werden. In der Zip-Datei finden man u.a. die Ordner "\scripts\" und "\t\". Genau diese Ordner findet man auch im X³ Spielverzeichnis. Die Zip-Datei enthält auch noch weitere Verzeichnisse und Dateien, die auch in das X³ Spielverzeichnis kopiert werden sollten, da dieser zur Verwaltung und eventuellen Deinstallation benötigt werden.

Die Deinstallation

Im Verzeichnis "\scripts.uninstall\" , welches sich im X³ Spielverzeichnis befindet, findet man die Datei "setup.plugin.travel.service.pck". Diese Datei kopiert man in den Skriptordner (\scripts\.). Nun wird das Spiel gestartet und man lädt den entsprechenden Spielstand. Die Deinstallation wird automatisch gestartet und gibt nach vollendeter Arbeit eine Nachricht ins Spielerlogbuch aus. Das dauert etwa 10 bis 20 Sekunden nachdem man den Spielstand geladen hat. Jetzt kann der Spielstand gespeichert werden.

Das Löschen der eigentlichen Skripte übernimmt die Batch-Datei "Delete all Passenger Transport and Travel Business Scripts.bat", welche sich im Verzeichnis "\scripts.delete\" befindet. Nach dem Start werden alle Skripte des Personenbeförderungs- und Reisedienstes gelöscht.

Wichtig: Man sollte niemals die Skripte einfach so löschen, da sie im Spielstand verankert sind.

Die Aktualisierung einer bereits vorhandenen und älteren Version

Die bestehende Verzeichnisstruktur in der Zip-Datei muss einfach in das X³ Spielverzeichnis kopiert werden. In der Zip-Datei finden man u.a. die Ordner "\scripts\" und "\t\". Genau diese Ordner findet man auch im X³ Spielverzeichnis. Die Zip-Datei enthält auch noch weitere Verzeichnisse und Dateien, die auch in das X³ Spielverzeichnis kopiert werden sollten, da dieser zur Verwaltung und eventuellen Deinstallation benötigt werden. Dabei können die älteren Dateien einfach überschrieben werden.

Das Löschen von nicht mehr benötigten Skripten übernimmt die Batch-Datei "Delete old Passenger Transport and Travel Business Scripts.bat", welche sich im Verzeichnis "\scripts.delete\" befindet. Das ist zwar nicht unbedingt notwendig, aber so hält man seinen Skriptordner sauber.

Im Spiel selbst muss nichts manuell neu gestartet werden. Alle Objekte, wie Schiffe oder Stationen starten ihre Skripte automatisch neu. Bei Schiffen, bei denen die Funktion "Benachrichtigung, wenn Auftrag ausgeführt" aktiviert ist, bekommt man diese Nachricht, da das Skript auf diesem Schiff beendet wird und kurz danach die neue Version wieder gestartet wird. Diese Nachricht kann man also ignorieren.